

Freie Universität Berlin
Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften
Otto-Suhr-Institut
Projekt "Gewerkschaften und Rechtsextremismus"

Prof. Dr. Richard Stöss
Dr. Michael Fichter
Dipl.-Pol. Joachim Kreis
Prof. Dr. Bodo Zeuner

Abschlussbericht

Berlin, Dezember 2004

Vorwort
zum Abschlussbericht
des Forschungsprojekts "Gewerkschaften und Rechtsextremismus"

Unser Projekt legt hiermit, nach Beratung im Projektbeirat, vereinbarungsgemäß seinen Abschlussbericht vor. Aus unserer Sicht darf er in dieser Form von den fördernden Stiftungen öffentlich gemacht werden. Über Formen der schriftlichen Publikation und der Präsentation der Ergebnisse in der Öffentlichkeit sollte entsprechend den zwischen den Stiftungen und der Projektgruppe geschlossenen Verträgen noch beraten und entschieden werden.

Den fördernden Stiftungen, der Hans-Böckler-Stiftung und der Otto-Brenner-Stiftung, sei an dieser Stelle dafür gedankt, dass sie unser Projekt, dessen Fragestellung inhaltlich für die Stiftungen und die Gewerkschaften ebenso wie für uns als Forscher eine große Herausforderung bedeutete, gefördert und begleitet haben. Unser Dank gilt in gleichem Maße den Mitgliedern des Projektbeirats aus dem Kreis der WissenschaftlerInnen und der DGB-Gewerkschaften.

Nicht weniger danken wir Dr. Günter Pollach für seine Mitwirkung an der Konzipierung des Fragebogens in den ersten Monaten der Projektlaufzeit sowie dem FORSA-Institut für die vorzügliche Kooperation bei der Repräsentativbefragung. Wir danken den Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern, die sich an den Gruppendiskussionen im Rahmen der qualitativen Studie beteiligt haben. Schließlich danken wir Katharina Schiederig für Recherchen und für die Erstellung der Bibliographie sowie Anne Sander für die Hilfe bei der Korrektur des Textes.

Wir haben das Projekt als arbeitsteiliges Team durchgeführt. Wir wollen deshalb verdeutlichen, wer an der Erstellung und Formulierung der Teile dieses Abschlussberichts vorrangig beteiligt ist: Dies sind für die Kapitel A, B, D, E und G Richard Stöss, für das Kapitel C Joachim Kreis, für das Kapitel F Michael Fichter, Joachim Kreis und Bodo Zeuner, für das Kapitel H Michael Fichter und Bodo Zeuner, für das zusammenfassende Kapitel I alle Autoren. Auf Grund dieser Arbeitsverteilung haben wir beschlossen, bei der Autorenbenennung Richard Stöss hervorzuheben und die anderen Team-Mitglieder alphabetisch folgen zu lassen.

Berlin, Dezember 2004

Richard Stöss Michael Fichter Joachim Kreis Bodo Zeuner

Inhaltsverzeichnis

Band I: (Kapitel A bis I)

Kapitel A: Einleitung

1.	Problemstellung.....	9
2.	Forschungsstand.....	24
2.1	Begriffsbestimmung.....	25
2.2	Erklärungsansätze und Erklärungsfaktoren für Rechtsextremismus.....	27
2.2.1	Persönlichkeitsfaktoren	27
2.2.2	Wertorientierungen.....	32
2.2.3	Umweltfaktoren: Systemzustände und -entwicklungen.....	33
2.2.4	Umweltfaktoren: Politische Kultur.....	41
2.2.5	Zwischenbilanz.....	46
2.3	Gewerkschaften und Rechtsextremismus.....	51
3.	Untersuchungskonzept.....	64
3.1	Untersuchungsfragen und Untersuchungsschritte	64
3.2	Indikatorenbildung für die Ursachenanalysen, unabhängige Variablen	69
3.3	Terminologie, Definitionen, Operationalisierungen und Konventionen	72
3.4	Zur Datenbasis der Repräsentativbefragung und zur Gewichtung der Daten.....	75

Kapitel B: Rechtsextreme Einstellungen

1.	Problemstellung.....	78
2.	Probleme der Messung von Rechtsextremismus.....	79
2.1	Dimensionen des rechtsextremen Einstellungsmusters.....	80
2.2	Die Konstruktion der Rechtsextremismus-Skala	81
2.3	Die Bestimmung von rechtsextremen Einstellungspotenzialen.....	83
3.	Dimensionen und Statements der Umfrage	86
4.	Indizes zum Rechtsextremismus.....	89
5.	Die summierte Langfassung der Rechtsextremismus-Skala (REXL).....	93
6.	Die kumulierte Langfassung der Rechtsextremismus-Skala (REXKUM)	97
7.	Die Kurzfassung der Rechtsextremismus-Skala mit Items "großer" Schwierigkeit (REXH).....	98
8.	Die Kurzfassung der Rechtsextremismus-Skala mit Items "mittlerer" Schwierigkeit (REXW)	100
9.	Gesamtbetrachtung.....	101
9.1	Zur Validität der Skalen und zur Auswahl der abhängigen Variable	101
9.2	Zur speziellen Spiegelbildthese.....	101
9.3	Zur inhaltlichen Struktur des rechtsextremen Einstellungsmusters.....	105
10.	Exkurs: Wahlbereitschaft zu Gunsten von rechtsextremen Parteien	107
11.	Ergebnis	108

Kapitel C: Sozio-ökonomischer Status und Rechtsextremismus

1.	Problemstellung.....	112
2.	Die Auswahl sozialstruktureller Merkmale.....	113
2.1	Modernisierungsverlierer.....	114
2.2	Unzufriedenheit, Persönlichkeit und Sozialstruktur.....	116
2.3	Sozialstrukturelle Prädiktoren und Merkmale der weiteren Analyse.....	124
3.	Die Operationalisierung der sozialstrukturellen Merkmale.....	125
3.1	Politische Generationen.....	125
3.2	Lebensphase Jugend.....	127
3.3	Bildung.....	128
3.4	Wirtschaftliche Lage.....	128
3.5	Berufsprestige.....	129
3.6	Objektive soziale Schicht.....	130
3.7	Subjektive soziale Schicht.....	132
3.8	Prekarität der Arbeit und Modernität des Arbeitsplatzes.....	135
3.9	Erwerbsstatus und Berufsgruppen.....	138
3.10	Betriebsgrößen und Wirtschaftsbereiche.....	139
4.	Das Verständnis der sozialstrukturellen Merkmale.....	139
4.1	Der wechselseitige Zusammenhang zwischen den sozialstrukturellen Merkmalen.....	140
4.2	Schichten der sozialen Ungleichheit.....	142
4.3	Die Trennleistung des objektiven Schichtindex zwischen Gewerkschaftsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern.....	144
5.	Die Untersuchung der allgemeinen Spiegelbildthese.....	146
5.1	Einfache Gruppenvergleiche.....	148
5.2	Zusammenhangsvergleiche und differenzierte Gruppenvergleiche.....	151
6.	Die Bedeutung der sozialstrukturellen Merkmale für rechtsextreme Einstellung.....	157
6.1	Der Zusammenhang der einzelnen Variablen mit Rechtsextremismus.....	157
6.2	Der gemeinsame Einfluss der Prädiktoren auf Rechtsextremismus.....	160
6.3	Unterschiede zwischen Mitgliedern und Unorganisierten.....	162
7.	Die Untersuchung der speziellen Spiegelbildthese anhand von Gruppenvergleichen..	163
7.1	Die spezielle Spiegelbildthese – ein Überblick nach Alter und Geschlecht.....	164
7.2	Politische Generationen.....	169
7.3	Jugend und Rechtsextremismus.....	175
7.4	Geschlecht und Rechtsextreme Einstellungen.....	178
7.5	Zusammenfassungen der Ergebnisse zu Alter, Politischer Generation, Jugend und Geschlecht.....	183
8.	Die Rechtsextremen unter den Gewerkschaftsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern.....	185
8.1	Soziale Ungleichheit und Rechtsextremismus.....	185
8.2	Die subjektive und objektive Mittelschicht.....	189
9.	Ergebnis.....	192

Kapitel D: Sozio-politische Orientierungen und Rechtsextremismus

1.	Problemstellung.....	195
2.	Erläuterungen zur Terminologie.....	197
3.	Persönlichkeitseigenschaften.....	203
3.1	Affinität zu einem stabilen kognitiven Orientierungssystem (ASKO).....	204
3.2	Leistungsorientierung.....	205
3.3	Politisches Interesse und politische Apathie.....	207
3.4	Efficacy.....	208
3.5	Wertorientierungen.....	210
3.6	Zwischenfazit zu Persönlichkeitseigenschaften.....	218
4.	Bewertungen gesellschaftlicher Zustände.....	219
4.1	Links-Rechts-Selbsteinstufung.....	220
4.2	Orientierungen gegenüber der Demokratie.....	222
4.3	Sozialistische Orientierungen.....	226
4.4	Orientierungen gegenüber den Gewerkschaften.....	233
4.4.1	Vertrauen und Interessenvertreteneit.....	233
4.4.2	Gewerkschaftliches Überzeugungssystem.....	236
4.5	Unzufriedenheit.....	241
5.	Gesamtbetrachtung.....	245
5.1	Die allgemeine Spiegelbildthese.....	245
5.2	Anziehungs-, Abwehr- und neutrale Orientierungen.....	248
5.3	Die Erklärungskraft der sozio-politischen Prädiktoren für Rechtsextremismus.....	250
5.4	Autoritäre und demokratische Überzeugungen.....	253
6.	Ergebnis.....	259

Kapitel E: Sozio-politische Orientierungen und gewerkschaftliches Überzeugungssystem bei aktiven und passiven Gewerkschaftsmitgliedern

1.	Problemstellung.....	264
2.	Aktive und passive Gewerkschaftsmitglieder.....	268
3.	Gewerkschaftliche Mitgliedergruppen und allgemeine Spiegelbildthese.....	270
4.	Gewerkschaftliche Mitgliedergruppen und spezielle Spiegelbildthese.....	272
5.	Gewerkschaftliche Mitgliedergruppen und Anziehungs- bzw. Abwehrorientierungen.....	275
6.	Gewerkschaftliche Mitgliedergruppen und Schlüsselprediktoren.....	276
7.	Zwischenbilanz.....	284
8.	Gewerkschaftliche Mitgliedergruppen und gewerkschaftliches Überzeugungssystem.....	288
9.	Warum haben Gewerkschaftsmitglieder kein Überzeugungssystem?.....	295
10.	Ergebnis.....	300

Kapitel F: Qualitative Befunde zum gewerkschaftlichen Überzeugungssystem bei Funktionären

1.	Problemstellung.....	306
1.1	Das gewerkschaftliche Überzeugungssystem der Funktionäre	306
1.2	Methodik: Von der quantitativen zur qualitativen Untersuchung	307
1.2.1	Auswahl und Zusammensetzung der Gruppen	309
1.2.2	Der Frageleitfaden.....	310
1.2.3	Zur Auswertung	312
2.	Kernelemente des gewerkschaftlichen Überzeugungssystems der Gesprächspartner	313
2.1	Zu den Begriffen "System" und "Kernelementen"	313
2.2	Die Kernelemente im Einzelnen	314
2.3	Kernelemente und GSPO.....	338
2.4	Versuch einer idealtypischen inhaltlichen Beschreibung des Überzeugungssystems ..	340
3.	Die Kernelemente in ihrem realen Zusammenhang.....	341
3.1	Das Beispiel einer Gruppendiskussion.....	342
3.2	Kooperatives Gewerkschaftsverständnis. Eine Variante des gewerkschaftlichen Überzeugungssystems der Funktionäre.....	351
3.2.1	Der Fall der Jugendfunktionäre der IG BCE.....	355
3.2.2	Der Fall Automobil-Betriebsräte der IG Metall.....	359
4.	Abwehr- und Anschlusspotenziale für Rechtsextremismus im gewerkschaftlichen Überzeugungssystem der Funktionäre	361
4.1	Abwehrpotenziale.....	361
4.1.1	Gleichheitsprinzip	361
4.1.2	Internationalitätsprinzip	362
4.1.3	Solidarität	364
4.1.4	Eigenaktivität und Stellvertreterpolitik	365
4.1.5	Politisches Selbstverständnis.....	366
4.1.6	Zusammenfassung zu den Abwehrpotenzialen	368
4.2	Anschlusspotenziale.....	369
4.2.1	Zum Charakter der Aussagen der Gruppenmitglieder	369
4.2.2	Direkte und indirekte Anschlüsse	370
4.2.3	"Von-Außen"-Erklärungen	371
4.2.4	Anknüpfungspunkte in der Arbeitswelt	372
4.2.5	Zusammenfassung zu den Anschlusspotenzialen	381
5.	Ergebnis	381

Kapitel G: Zum Zusammenhang von sozio-ökonomischem Status und sozio-politischen Orientierungen als Ursachen für Rechtsextremismus

1.	Problemstellung.....	383
2.	Sozialstrukturelle Unterschiede zwischen aktiven und passiven Gewerkschafts- mitgliedern.....	387

3.	Gewerkschaftsmitglieder und objektive Schichtzuordnung	390
4.	Zum Zusammenhang von sozio-ökonomischen Schlüsselprädiktoren und sozio-politischen Orientierungen	401
5.	Schlüsselprädiktoren für Rechtsextremismus im Vergleich	404
6.	Der gemeinsame Einfluss der Schlüsselprädiktoren auf Rechtsextremismus	405
7.	Ergebnis	409

Kapitel H: Schlussfolgerungen

1.	Problemstellung.....	414
2.	Erkenntnisse und Ergebnisse.....	415
2.1	Ursachen und Erklärungen.....	415
2.2	Gruppenspezifische Verbreitung von rechtsextremistischen Einstellungen.....	416
3.	Handlungsansätze.....	417
3.1	Erkenntnisse aus den Gruppengesprächen	420
3.2	Gewerkschaften als Wertegemeinschaft.....	421
3.3	Mehr Partizipation als Grundlage der Solidarität.....	422
3.4	Rechtsextremismus als Mainstream-Thema	423
3.5	Gegen Entpolitisierung	424
3.6	Der Kampf um die Deutungsmacht	425
3.7	Internationalisierung der Gewerkschaftsarbeit als Ansatz gegen die Internationalisierung des Kapitals und den Unterbietungswettbewerb.....	425

Kapitel I: Zusammenfassung

1.	Problemstellung.....	427
2.	Untersuchungsergebnisse.....	429
2.1	Zur allgemeinen Spiegelbildthese	429
2.2	Zur speziellen Spiegelbildthese oder: Die Anfälligkeit für Rechtsextremismus	434
2.3	Rechtsextremismus und objektive Schichtzuordnung.....	437
2.4	Anziehungs- und Abwehrorientierungen: Prädiktoren für Rechtsextremismus	439
2.5	Zum gewerkschaftlichen Überzeugungssystem der Funktionäre.....	442
2.6	Die Ursachen des Rechtsextremismus bei Gewerkschaftsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern	444
2.7	Ursachen des Rechtsextremismus bei der organisierten Mittelschicht	448
2.8	Rechtsextremismus, Arbeiterklasse und Gewerkschaften: Verlust an Deutungsmacht und neue Anfälligkeiten.....	451
3.	Schlussfolgerungen für die gewerkschaftliche Praxis	458
4.	Der Beitrag der Studie zur empirischen Erforschung der Ursachen des Rechtsextremismus.....	460

Band II

Anhang	1
Abkürzungsverzeichnis	2
Ergänzende Tabellen, Grafiken und Erläuterungen	5
Fragebogen	113
 Literaturverzeichnis	 149